



# GENERALUNTERNEHMER & PRE-CONSTRUCTION

## Warum die entscheidenden Weichen eines Bauprojekts am Anfang gestellt werden

Viele Bauprojekte scheitern nicht an der Ausführung, sondern an fehlender Struktur in den frühen Projektphasen. Steigende Komplexität, unklare Verantwortlichkeiten und zu viele Schnittstellen führen häufig dazu, dass Zeitpläne kippen, Kosten steigen und Projekte deutlich aufwendiger werden als ursprünglich geplant.

Für timpla beginnt erfolgreiche Projektentwicklung deshalb nicht auf der Baustelle – sondern deutlich früher.

Viele Projekte leiden unter denselben strukturellen Problemen: zu viele Beteiligte, fehlende Koordination, verspätete Entscheidungen und unklare Verantwortlichkeiten. Die Folgen sind bekannt:

**steigende  
Kosten**

**verschobene  
Termine**

**hohe  
Abstimmung**

**geringe  
Planung**

Das eigentliche Problem entsteht dabei selten erst auf der Baustelle. Es entsteht meist deutlich früher – in der Projektstruktur selbst.

## Wie timpla Projekte denkt

timpla versteht Bauprojekte nicht als lose Abfolge einzelner Gewerke, sondern als integrierte Systeme. Planung, Fertigung und Realisierung greifen ineinander, technische Lösungen werden früh definiert und Prozesse klar strukturiert.

Dabei verbindet timpla Holzbaukompetenz, industrielle Fertigung, Projektsteuerung und Generalunternehmer-Leistungen zu einem integrierten Projektansatz.



Dadurch entstehen planbarere Abläufe, klarere Verantwortlichkeiten und deutlich mehr Kontrolle:

Qualität

Kosten

Termine

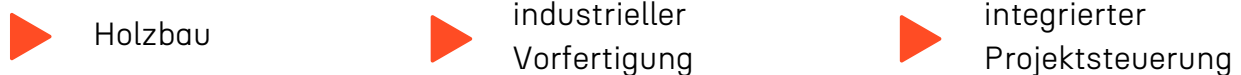
# DIE ROLLE VON TIMPLA ALS GENERALUNTERNEHMER

Als Generalunternehmer oder Projektpartner übernimmt timpla die zentrale Steuerung des Projekts. Kunden profitieren von einer klaren Schnittstelle, strukturierten Prozessen und integrierter Verantwortung. Je nach Projekt agiert timpla als Generalunternehmer, Generalübernehmer, Teil-GU oder spezialisierter Holzbaupartner. Entscheidend ist dabei immer die passende Struktur für das jeweilige Projekt.

Das reduziert Reibungsverluste, vereinfacht Abstimmungen und schafft deutlich mehr Planbarkeit.

## Holz- und Holzhybridbau als integrierte Projektlogik

Ein zentraler Vorteil von timpla liegt in der Verbindung aus



Ein großer Teil der Bauleistung entsteht bereits im Werk – unter kontrollierten Bedingungen und unabhängig von klassischen Baustellenlogiken. Dadurch verkürzen sich Bauzeiten, Abläufe werden besser steuerbar und die Ausführungsqualität steigt.


Gerade im Holz- und Holzhybridbau wird diese Kombination aus Systembau, Vorfertigung und integrierter Steuerung zu einem entscheidenden Wettbewerbsvorteil.

## FAZIT

Erfolgreiche Bauprojekte entstehen nicht zufällig. Sie entstehen durch klare Struktur, frühe Entscheidungen und integrierte Prozesse.

Die Verbindung aus industrieller Fertigung, Holz- und Holzhybridbau sowie integrierter Planung schafft Bauprojekte, die wirtschaftlicher, planbarer und nachhaltiger umgesetzt werden können.

Für timpla bedeutet Generalunternehmer- und Pre-Construction-Kompetenz deshalb vor allem:



**PROJEKTE FRÜH VERSTEHEN, SYSTEME  
FRÜH DEFINIEREN UND VERANTWORTUNG  
FRÜH ÜBERNEHMEN.**

# KONTAKT

**Matthias Wiehlpuetz**  
Vertriebsleiter



✉ [matthias.wiehlpuetz@timpla.eu](mailto:matthias.wiehlpuetz@timpla.eu)

🌐 [www.timpla.eu](http://www.timpla.eu)

